Grandios: Die Mitglieder des Turnvereins Erzingen haben eine tolle Jahresaufführung abgeliefert. BILDER: EVA BAUMGARTNER

Feuerwerk an Ideen

- Jahresaufführung des Turnvereins Erzingen
- Dreieinhalbstündige Show begeistert Besucher

VON EVA BAUMGARTNER

Erzingen – Die Messlatte, an der der Erzinger Turnverein mit seiner alljährlichen großen Jahresaufführung gemessen wird, liegt hoch. Die treuen Besucher, ohnehin auf das Programm gespannt, treibt immer auch die Frage um, ob der Verein das Vorjahresniveau halten kann. Denn all die Jahre zuvor hat der TV Erzingen das Publikum zugegebenermaßen sehr verwöhnt, anders ist es nicht zu erklären, dass die vier Aufführungsabende in der Gemeindehalle immer ausverkauft sind. Und die Zeiten, da sich zu den Karten-Vorverkaufsterminen in aller Herrgottsfrühe lange Menschenschlangen bildeten, sind noch in allzu bester Erinnerung.

Um es vorweg zu nehmen, die diesjährigen Aufführungen waren erneut ein Feuerwerk der Ideen, der Farben und Kostüme, mit beeindruckender, präziser Choreographie und technisch hervorragend in Szene gesetzt, so wie man es vom Turnverein seit Jahr und Tag gewöhnt ist.

Dreieinhalb Stunden Turnershow, in der die Zeit wie im Fluge verging, trefflichst organisiert und abgespult, begeisterte einmal mehr, spontaner Applaus und Zugaberufe aus dem Saal sprechen für sich. Ein strahlender Vorsitzender Christian Merx führte nach seiner Begrüßung das neue Moderatorenteam ein: Esther Rühmann und Jan Amann kommentierten erfreulich routiniert die Bühnenbeiträge.

Sinnvollerweise eröffneten die jüngsten Turner den Abend, Mädchen wirbelten mit Tänzen zu flotter Musik als „Senoritas" oder „Irish Girls" über die Bühne, schnurrbärtige Jungs führten Turnvater Jahns Turner vor.

Mit Spannung erwartet ist stets das klassische Geräteturnen, ein Markenzeichen des Erzinger Turnvereines, die Leistungsturner zeigten im Lauf des Abends am Barren und Reck atemberaubende Übungen, bei denen der ganze Saal den Atem anhält. Deren weibliches Pendant tauchten als Ägypterinnen am Olympiabarren auf, nicht weniger spannend, und vor allem perfekt in Szene gesetzt. Für Augen und Ohren gleichermaßen gab es beeindruckende Tanzdarbietungen zur Musik von Freddy Mercury oder Madonna, im Wechsel mit Akrobatik der Turner an Baustoffröhren, oder Klamauk der TV-Werbung entlehnt, begleitet von lauten Lachsalven aus dem Publikum, das sogleich Zugaben einforderte.

Last but not least gab es einen sportlichen Ausflug in die Schweiz. Der Schwinger-Wettkampf zeigte tolle Beinarbeit und kraftvolle „Hosenlupfs" der schwergewichtigen Schweizer Sportler, für die professionellen Kommentare in bestem Schwyzerdütsch sorgte Kampfrichter Viktor Weißenberger. Nach diesem schweißtreibenden, kraftstrotzenden Wettkampf hieß es Bühne frei, um die Nacht zur Musik der Tikos tanzend zu genießen.

Spektakulär: Sogar mit Baustoffröhren können die Turner allerhand anfangen.

Beweglich: Die Schülerinnen hatten mit ihrem Showbeitrag Irish Girls sichtlich Freude.

Der Verein

Der Turnverein Erzingen hat über 750 Mitglieder, zwei Drittel sind weiblich und ein Drittel männlich. Insgesamt gibt es 26 Abteilungen. Der Vorsitzende ist Christian Merx, sein Stellvertreter ist Thomas Indlekofer, Oberturnwart ist Manuel Scheyer. Der Höhepunkt des Vereinsjahres ist die große Jahresaufführung, die sich weiter über die Grenzen der Gemeinde hinaus großer Beliebtheit erfreut.

Gekonnt: Das klassische Geräteturnen hat in Erzingen einen großen Stellenwert.